

Vereinsgeschichte

Vereinsgeschichte von 1991 bis 2010 (Autor: Max Kunz)

1991

Gründung:

Anlass zur Gründung des Feuerwehrvereins war der Wille die beiden Chevrolets, welche ersetzt wurden der Nachwelt zu erhalten. Das Initiativkomitee setzte sich aus Hans Beer, Bernhard Born und Max Kunz zusammen. Von den bis zur Gründungsversammlung vom 18. Okt. 1991 eingeschriebenen Mitgliedern, nahmen 54 Personen an der Gründung teil.

Statuten:

In verdankenswerter Weise stellt sich das Regierungsstatthalteramt unter Martin Lerch für die Erstellung der Vereinsstatuten zur Verfügung, diese wurden an der Gründungsversammlung diskutiert und genehmigt.

Vorstand:

Als erster Präsident wurde Max Lyrenmann gewählt. Als weitere Vorstandmitglieder wurden gewählt. Franz Bucher, Max Gerber, Heidi Brunner, Max Kunz, Bernhard Born, Fritz Spychiger, Markus Leuenberger, Ernst Häusermann, Otto Horisberger

2. Teil:

Im Anschluss an die gut gelungene Versammlung wurde uns von der Firma Born ein Imbiss offeriert, Franz Flückiger mit seiner Band umrahmte das Ganze musikalisch.

1992

Fürio-Fest:

Am 22. Aug. 92 wird ein grosses Fürio-Fest durchgeführt, OK Präsi ist O. Horisberger. Reingewinn Fr. 7962.40.

Logo Feuerwehr Verein:

Harry Egger gestaltet, gegen ein Entgelt von 12 Zigarren, das Logo des Vereins.

1993

Einstellraum:

Für die Fahrzeuge und das Material wurde dringend ein Einstellraum gesucht. Im August 93 wurde bekannt, dass die alte Turnhalle Kreuzfeld nicht mehr zum Turnen benutzt werden konnte. Darauf hatten wir beim Gemeinderat schriftlich unser Interesse für die Turnhalle angemeldet. Zum Glück, wie sich später herausstellt, erhielten wir eine Absage

Fürio-Post:

Im August erschien die erste Fürio-Post unter der Redaktion von Roland Moser. Die zweite Ausgabe erfolgte bereits im Dezember. Darnach 2mal jährlich.

1994

Teilnahme an Oldtimertreffen. Wir haben in Laufen und Heimberg an Oldtimertreffen teilgenommen.

Sanierung Motorspritze VC III:

durch HP und Marc Hauswirth, sowie F. Spichiger.

1995

Einstellhalle:

Die Bemühungen um einen Einstellraum wurden von Erfolg gekrönt. Per 1. Jan. 1996 konnten wir, dank guten Beziehungen zur Stadtverwaltung, das Gebäude im Sängeli für Fr. 120.- pro Monat mieten.

1996

Wechsel im Präsidium:

Max Lyrenmann ist nach 5 sehr erfolgreichen Jahren von seinem Amt als Präsident zurückgetreten. Er verbleibt weiterhin im Vorstand. Max Kunz wurde als neuer Präsident gewählt.

Aus- und Umbau im Sängeli:

Am 24. April fand für die Vereinsmitglieder und die Nachbarschaft im Sängeli im Rahmen eines Apéro ein Orientierung über den Aus- und Umbau im Sängeli statt.

Max Bösiger als Bauleiter teilte das Grobkonzept für den Umbau mit. Graben hinter Gebäude freischaufeln, Dach und Dachrinne reinigen, Innenwände abreißen, WC und Bränneli abreißen, neues WC Damen und Herren mit neuem Bränneli installieren. Aussenwände Werkstatt isolieren, Boden sanieren usw. All diese Arbeiten wurden von Pensionierten und anderen Helfern in Fronarbeit erledigt.

Kauf ADL:

Dank zähen aber fairen Preisverhandlungen mit der Firma IVECO konnten wir die von der Feuerwehr an die Fa. IVECO an Zahlung gegebene alte ADL für Fr. 7500.- kaufen.

Baracke/Vereinslokal:

Von der Firma Hector Egger erhielten wir ein Angebot für ein HE Baracke, Standort in Aarburg in der Nähe der Autobahn. Vor Ort konnten wir uns überzeugen, dass sich der Preis von Fr. 1200.- durchaus rechtfertigen liess.

1997

Baracke/Vereinshaus:

Die Vorarbeiten für den Aufbau des Vereinslokales laufen, wiederum dank den Pensionierten und anderen Helfern, auf Hochtouren ebenfalls sind die Ausbauarbeiten im von der Gemeinde gemieteten Gebäude in vollem Gange.

Stammtisch im Sängeli:

Ab Mai ist jeden letzten Donnerstag im Monat der Donnerstagstamm im Sängeli. Als erste „Stammführerin“ amtiert mit viel Energie Hanni Aregger

Feuerwehr- und Volksmarsch. Am Pfingstsamstag wird der erste Langenthaler Feuerwehr- und Volksmarsch in kleinem Rahmen durchgeführt. Der Erfolg bewog uns, künftig diesen Marsch und zwar immer am Pfingstsamstag durchzuführen.

Sponsoren- und Helferfest am 19. Sept.:

Nach diversen Bau- und Umbauarbeiten war es an der Zeit den zahlreichen Sponsoren und FronarbeiterInnen (bis dato wurden ca. 1500 Std. Fronarbeit geleistet) mit einem kleinen Fest zu danken. 70 Personen folgten unserer Einladung zu einem Nachtessen, welches grösstenteils von den Langenthaler Grossverteiler gespendet wurde.
Es war ein tolles Fest.

Uebergabe Dodge CC:

Im Okt. war uns Fortuna, eher soll man sagen Peter Käser wohl gesinnt. Er schenkte uns den Dodge CC Jahrgang 1942. Auch dieses Fahrzeug ist uns sehr wertvoll, stand es doch im Dienst des Pikett 3, ganz besonders freute es uns, dass das Fahrzeug in tiptopem Zustand war und ist. Peter Käser nochmals herzlichen Dank.

Raclette:

Zum ersten mal führten wir ein Racletteessen durch, auch dies war ein voller Erfolg, somit auch ein Anlass für die folgenden Jahre.

1998

Mutationen im Vorstand:

Neu werden gewählt: Elsbeth Ingold als Wirtin im Vereinshaus, Hanni Aregger als Verantwortliche für die Stämme und Hans Mathys als Redaktor der Fürio - Post.

Teilnahme an Oldtimertreffen:

Im Juli Oldtimer-Rallye in Haltingen Deutschland. Im August nahmen wir an einer Wohltätigkeits-Aktion für das Kinderheim Weidmatt in Wolhusen teil. Ende August besuchten wir, im Rahmen der Magazineinweihung, die Feuerwehr in Pfäffikon ZH. Im Sept. Teilnahme mit Dodge und Chevi an der 125 Jahrfeier der Feuerwehr Buochs.

1999

Mutationen im Vorstand:

Max Lyrenmann und Fritz Spichiger treten aus dem Vorstand aus. Sie werden dank ihren grossen Verdiensten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ungarnreise 7. - 13. Juni:

Nach ausgiebigen Reisevorbereitungen unternahmen 22 frohgelaunte Mitglieder eine sicher unvergessliche Reise nach Ungarn. Die Reise führte an den Plattensee, in die Puszta über Budapest ans Donauknie nach Visegrád. Dank der Führung durch „Einheimische“ hörten und sahen wir auch etwas von der Kultur und Lebensweise in Ungarn.

Doppelgarage mit Unterstand:

Nach dem Eintreffen der Baubewilligung und der Betonierung der Bodenplatte konnte die von der Fa. Bunorm (Willi und Urs Morgenthaler), Aarwangen geschenkte Garage in Fronarbeit aufgestellt werden. Einige Anpassungsarbeiten, wie z.B. die Höhe und die neue Einwandung wurden sehr kostengünstig auch dank Fronarbeit und Sponsoren erledigt.

Bedachung zwischen Einstellhalle und Vereinslokal:

Um den Platz zwischen den zwei Gebäuden auch bei Regen nutzen zu können, wurde dieser überdeckt.

Donnerstagstämme:

Die abwechslungsreichen Donnerstagstämme werden sehr gut besucht. Z.B. Hochwachtstamm mit Bräteln, Besuch bei der TELA Niederbipp oder beim Info-Zentrum der Bahn 2000 usw.

2000

Falttor zur Einstellhalle:

Dank weiteren Bauvorhaben der Fa Bunorm in Aarwangen konnten wir auch das grosse Falttor als Geschenk entgegennehmen. Nach Abklärungen mit dem Statiker wurde wiederum in Fonarbeit das Tor eingebaut.

Elsassreise 20./21. Mai:

18 Personen folgten der Einladung. Die Reise führte über Ungersheim ECO Musée, Grand Ballon zur Uebernachtung nach Colmar. Der Rückweg führte uns über die Weinstrass nach Freiburg, durch das Höllental via Titisee nach Langenthal. Auch diese Rreise war ein voller Erfolg.

Seniorentreffen:

Alle über 60 jährigen ehemalige Angehörige der Feuerwehr Langenthal wurden im Juli zum Seniorentreffen eingeladen. Das Echo auf diese Geste des Feuerwehreins war so gut, dass beschlossen wurde dieses Treffen alle Jahre durchzuführen.

Bürocontainer:

Dank einer grosszügigen Spende eines ungenannt sein wollenden Mitgliedes konnten wir einen Occ. Bürocontainer kaufen. Er wurde mit viel Liebe von der „Seniorengruppe“ isoliert und ausgekleidet.

2001

Skitag:

Auch dieses Jahr fand, wie die Jahre zuvor ein Skitag statt.

Pragreise:

23 TeilnehmerInnen. .Einer der zahlreichen Höhenpunkte war sicher die Audienz bei der Prinzessin Bettina von Lobkowitz auf Schloss Melnik

Einweihung neues TLF der Feuerwehr und Uebergabe des TLF Henschel an den Feu. Verein:

Dank vorzüglicher Organisation unter OK Präsident Hans Beer und der flotten Mithilfe von Angehörigen der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins fand ein sehr gelungenes Fest statt.

Kauf TLF:

Nach div. Verhandlungen mit der Firma Vogt konnten wir das TLF Henschel, welches von der Feuerwehr Langenthal an Zahlung gegeben wurde, für Fr. 4000.- kaufen. Wahrlich ein guter Preis!

2002

Chluser-Märit:

Wie immer Anfang Jan. nahmen einige Mitglieder am Fischessen beim Chluser-Märit in Balstahl teil. Dies als kleine Gegenleistung weil die Balstahler unseren Feu. Marsch beleben.

Ausflug mit Oldtimern nach Endingen:

Der Besuch des Feuerwehr + Handwerker museums überraschte alle Teilnehmer positiv. Niemand von uns hätte eine so reichhaltige und sehr professionell gestaltete Ausstellung von altem Feuerwehrmaterial und

Altertümer aus verschiedenen Handwerken erwartet.

Besuchstag für Behinderte:

Ca. 50 Behinderte waren zu Gast im Sängeli

Vereinsreise in den Schwarzwald:

31 gut gelaunte TeilnehmerInnen erlebten zwei erholsame, fröhliche Tage. Die Car - Reise führte uns via Klettgau nach Weizen, dann mit der Sauschwänzlebahn nach Blumberg und wiederum mit dem Car nach Freudenstadt zur Uebernachtung. Rückreise via Hausach, Titisee, St. Blasien, Waldshut, Koblenz.

Tag der offenen Türe am Samstag 24. Aug. 2002:

Zum elfjährigen Vereinsjubiläum luden wir zum Tag der offenen Türe ins Sängeli ein. Nebst der Ausstellung „Feuerwehr Langenthal einst“ konnten die Oldtimer sowie Geräte und Utensilien bestaunt werden.

2003

Skitag:

Auch der Skitag im Jan. oder Feb. gehört zu den festen Einrichtungen des Vereins. Dieses Jahr war es ganz speziell, von den 24 Wintersport-Fans machte einer Unfall. Nicht etwa beim Skifahren. Der Unglückliche rutschte auf dem Weg zum WC auf dem sehr glatten Plättliboden aus. Die Folge waren zwei abgerissene Sehnen an der rechten Schulter.

Oldtimertreffen:

Wir besuchten div. Oldtimerrundfahrten und -treffen, so z.B. in Chur, Egerkingen und Worb.

Oldtimerausflug:

Ein Oldtimerausflug ins Verkehrshaus Luzern zur Saurer - Ausstellung, mit anschliessender Fahrt auf die Fränkmüntegg wurde im Aug. durchgeführt.

2004

ADL - Treffen in Memmingen:

Mit ADL, TLF und PW besuchten 23 Teilnehmer das TLF Treffen in Memmingen. Es war imposant die ca. 50 Autodrehleitern, alle in ihrer vollen Höhe ausgefahren, zu sehen. Es war wiederum ein tolles Fest.

Donnerstagstamm im Mai:

Das „Bräteln bei der Waldhütte Schwarzhäusern“, organisiert von der „Stammesfürstin“ Hanni Aregger war sehr gut besucht.

Seniorentreffen im Sängeli:

Wie jedes Jahr fand im Juli das Seniorentreffen(ehemalige Feuerwehrler über 60gi) statt. Der beliebte Anlass zum Thema „Weisch no“ findet immer im Juli statt.

2005

Museum:

Der Raum neben der Einstellhalle wird zum Museum umgebaut. Die Regie hat Fritz Zaugg, natürlich helfen die Senioren und weitere Frondienstler. Die Aussenwände werden isoliert, Innenwände und Türen sowie ein Fenster eingebaut. Die Decke und die Wände werden getäfert. Die elektrischen Arbeiten werden durch die

Fa. Fankhauser erledigt. Damit die Museumstücke, vor allem die Kleider, keinen Schaden nehmen wurde ein Luftentfeuchter montiert. Auch bei diesem Bauvorhaben konnten wir auf Sponsoren, betr. Holz, Elektrisch usw zählen.

Rostsanierung TLF

Das TLF wurde in der CALG einer Sanierung der Rostschäden unterzogen. Kosten Fr. 4500.-

TLF Einweihung in Meiringen:

Eine Delegation aus Langenthal nahm mit ADL und TLF an der zweitägigen Einweihung in Meiringen teil.

BLS - Löschzug und ADL Einweihung in Spiez:

Auch hier nahm eine Delegation aus Langenthal mit der ADL teil. Die ADL stand im Einsatz um den Besuchern Spiez von oben zu zeigen.

2006

Todesfall Max Lyrenmann:

Am 9. Jan. ist unser Mann der ersten Stunde May Lyrenmann verstorben. Eine grosse Anzahl Mitglieder nahmen an der Beerdigung unsres verdienten Mitgliedes und Ehrenmitgliede teil.

Hauptversammlung:

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr im April die HV im Neuhüsli statt. Auch diesmal wurde den ca. 40 Teilnehmern vorab ein Imbiss offeriert.

2007

Wechsel im Vorstand:

Heidi Brunner und Otto Horisberger treten aus dem Vorstand aus, beiden wurde, dank ihrer grossen Leistung für den Verein, die Ehrenmitgliedschaft verliehen

Vereinsbekleidung:

Als äusseres Zeichen der Vereinsgemeinschaft wurde beschlossen eine einheitliche Vereinsbekleidung anzuschaffen.

- Rote Bluse für Damen, rotes Hemd für Herren
- Hellgraue Fleecejacke mit abnehmbaren Ärmeln als Gilet
- Schwarze Allwetterjacke

Alle 3 Stücke mit Vereinslogo zum Sensationspreis von Fr. 75.–

Dank speditdiver Erledigung durch die Firma Trikora konnten wir die neue Bekleidung bereits im Zillertal tragen.

Feuerwehrfest in Stumm im Zillertal 17. - 20. Mai:

16 Teilnehmer mit dem Bus und 8 Teilnehmer mit PW waren dabei. Auf der Hinfahrt besuchten wir das Swarovski Kristall-Museum in Wattens. Am Abend Unterhaltung im Festzelt in Stumm, richtig feuerwehrmässig. Betonung auf mässig. Eine Schifffahrt auf dem Achensee war ebenfalls im Programm. Ausser Programm war, dass wir einen Teilnehmer wegen starkem Unwohlseins ins Spital Kufstein einliefern mussten. Dank kompetenten Sanitäterinnen und hilfsbereiten Autobesitzern, kam Mänu die richtige Pflege zu teil. Er revanchierte sich später mit einem Nachtessen im Sängeli.

Feuerwehrmarsch:

Dieses Jahr zum elften mal, erstmals aber mit Walking. Es gab eine Rekordbeteiligung von 270 Teilnehmern.

2008

Revision / Umbau Dodge:

Der Dodge wurde umfassend in der Garage Spichiger revidiert. Unter Mithilfe von Rolf Kunz (mechanisch) und Werner Ingold (farblich) erblüht das Fhgz in neuem Glanz. Fritz Spichiger jun. baute die elektr. Anlage von 9 auf 12 Volt um.

Oldtimer-Rallye in Weil:

Die Freiwillige Feuerwehr Weil am Rhein feiert ihr 150 jähriges Bestehen. Wir nehmen mit einer Delegation und zwei Fahrzeugen teil.

Todesfall Ernst Brunner - Köppli, 18. 1. 51 - 13. 10. 08:

Im Oktober mussten wir von Ernst Brunner Abschied nehmen. Er war zusammen mit Heidi seit der Gründung des Vereins 1991 Mitglied. Er half, wenn immer es ihm die Zeit erlaubte, bei Anlässen mit. So z. B. im Startzelt beim Feuerwehrmarsch oder als Chauffeur bei Oldtimeranlässen u.a.m.. Nach kurzer heftiger Krankheit ist er, für uns alle viel zu früh, friedlich eingeschlafen.

2009

Todesfall Nelly Rickli - Zenger, 12. 1. 52 - 14. 1. 09:

Nelly trat 1998 dem Verein bei, mit ihrer hilfsbereiten, lieben Art war sie bei uns allen sehr beliebt. An der HV 2008 wurde sie in den Vorstand gewählt und war zuständig für die Stammorganisation. Sie freute sich über die ihr übergebene Verantwortung und wollte mit neuen Impulsen die Stämme beleben. Leider starb auch sie an einer Krebserkrankung für unsere Begriffe viel zu früh.

Todesfall Alfred Fankhauser - Greub, 15. Sept. 1938 - 6. Juni 2009:

Alfred war seit der Gründung des Vereins Mitglied. Tatkräftig half er im Verein mit, vor allem war das „Elektrische“ sein Metier. Wir denken aber auch an die vielen fröhlichen Stunden, welche wir mit ihm erleben durften. Eine heimtückische Krankheit befahl ihn im Herbst 2008. Im Juni 2009 wurde er von seinem schweren Leiden erlöst. Wir werden Alfred in bester Erinnerung behalten.

Todesfall Hanspeter Hofer - Steiger, 23.8. 1944 - 3. 8. 2009:

Hanspeter war Gründungsmitglied. Seine Tätigkeit als Schulhausabwart und seine Hobbys liessen ihm nicht mehr viel Zeit um aktiv in unserem Verein mitzumachen, trotzdem nahm er ab und zu an unseren Anlässen teil. Er wurde, kurz nach seiner Pensionierung, von einer heimtückischen Krankheit befallen, von der er sich nicht mehr erholte.

Oldtimertreffen in Belp:

Auch dieses Jahr nahmen wir an der Oldtimerrundfahrt, mit Postenarbeit, teil.

Reise ins Südtirol zum Traubenfest in Meran:

14 Personen erlebten drei wunderbare Herbsttage im Südtirol. Eine Fahrt in die Dolomiten und der Aufenthalt in Meran, sowie die unterhaltsamen Abende im Hotel trugen zum guten Gelingen der Reise bei.

Todesfall Rolf Büchi - Meyer, 31. 8. 43 - 14. 11. 09:

Auch Rolf war als Gründungsmitglied dabei. Tatkräftig half er im Verein mit, vor allem war die Aus- und Weiterbildung der Chauffeure seine Aufgabe. Wir denken aber auch an die schönen Oldtimerfahrten, welche wir mit ihm erleben durften.

Nach kurzer heftiger Krankheit ist er, für uns alle, viel zu früh von dieser Welt abberufen worden.

Sanierung Einstellhalle im Sängeli:

Unter der Bauleitung von Heiri Achermann und viel Fronarbeit seinerseits wurde die Einstellhalle saniert. Anstelle der schlecht aussehenden herunterhängenden Plastikfolie wurde eine neue Decke erstellt. Eine Holzkonstruktion, von der Fa. H. Egger Holzbau Langenthal berechnet, und mit einem Deckenbelag aus OSB Kronospan Verlegeplatten 18 mm wurde in Fronarbeit eingebaut. Die Innenwände der Halle wurden mit Kronospan Decor-Platten resp. Fermacell belegt.

Das kaputte Fenster wurde ersetzt. Ebenfalls wurden die elektrischen Installationen nach den neusten Vorschriften montiert. Die Halle im "neuen Gewand" darf sich sehen lassen und ist sicher als Prunkstück zu bezeichnen. Herzlichen Dank an die Helfer, vor allem an Heiri Achermann, für die tolle Leistung.

2010

Neujahrsapéro:

Wie viele Jahre zuvor fand Anfang Januar der Neujahrsapéro im Sängeli statt. Der Apéro mit div. Köstlichkeiten wurde aus der Spende von Nelly Rickli sel. offeriert.

Sponsoren- und Helferessen:

Zum ersten Mal fand das Essen mit etwas über 30 Personen in der sanierten Einstellhalle statt. Trotz dem frostigen Winterwetter war sowohl die Temperatur, das Essen und die Stimmung sehr angenehm.

Übernahme Dodge B 300:

Ende März konnten wir den Dodge B 300 (vormals beim Pik. 3 im Einsatz) zu einem bescheidenen Preis von der Feuerwehr übernehmen.

HV 2010 / Wechsel im Präsidium:

An der HV vom 8. April nahmen von den 178 Vereinsmitgliedern deren 46 teil. Wie schon die 7 Jahre zuvor wurde den Teilnehmern vorab ein Imbiss offeriert.

Es wurde festgestellt, dass der Verein in allen Belangen, speziell auch finanziell gut dasteht.

Mitgliederwerbung ist dennoch nötig. Max Kunz trat, nach 14jähriger Amtszeit, als Präsident zurück.

Christian Fankhauser wurde mit Applaus zum neuen Präsident gewählt. Max Kunz wurde zum Ehrenpräsident ernannt.

(C) 2011 - Alle Rechte vorbehalten

[Diese Seite drucken](#)